



Foto: Karina Vilenskaja

16.06.2021 14:09 CEST

Innovationen für den Gesundheitsmarkt gesucht

Am Dienstag vergangene Woche fiel der Startschuss für den diesjährigen Pitch-Wettbewerb der Düsseldorfer Initiative d-health up. Ab sofort können sich Startups, Projektteams und Kreative mit innovativen Ideen für die Gesundheitsversorgung bewerben. Organisatoren sind die regionalen Gesundheitsnetzwerke MED+ und AngelEngine e.V. Bereits seit über 5 Jahren unterstützen sie junge Gründer im Gesundheitsmarkt mit Hilfe von Investments, Know-how und Zugang zu ihrem Netzwerk.

Auch die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) engagiert sich zum zweiten Male bei dem Wettbewerb: „Als Bank der Gesundheit möchten wir dabei helfen, junge Gründer mit Partnern und Akteuren aus dem Gesundheitswesen zu vernetzen. Gleichzeitig haben wir dabei immer den Nutzen für Heilberufler im Blick und freuen uns über Innovationen, die Entlastung im Arbeitsalltag bieten und mehr Zeit am Patienten ermöglichen. Damit sich solche Ideen nachhaltig etablieren können, ist der Austausch und eine gemeinsame Weiterentwicklung mit den Anwendern besonders wichtig“, sagt Theresa Lentes von apoHealth, dem Kompetenzzentrum für Digitalisierung im Gesundheitsmarkt bei der apoBank.

Es müssen nicht immer Bits und Bytes sein

Gesucht werden vor allem Lösungen für das Arbeitsumfeld von Krankenhäusern, der ambulanten Versorgung, Krankenkassen oder auch Universitäten und Bildungseinrichtungen. „Dabei müssen es nicht immer nur Bits und Bytes sein, die überzeugen. Investoren sehen auch gerne mal etwas Haptisches“, so Rolf Fellmann, Vorstand von AngelEngine e.V.

Und mitmachen lohnt sich, bestätigt der Jungunternehmer und Gewinner des letzten d-health up, Dr. Dave Sircar: „Das durchweg positive Feedback aus dem Wettbewerb hat uns Selbstbewusstsein für die eigene Idee geschenkt und den Mut mit voller Kraft weiter daran zu arbeiten. Gleichzeitig sind wir auch für unsere Finanzierungsrunden besser aufgestellt. Wir können sagen, dass wir an einem Startup-Wettbewerb teilgenommen und gewonnen haben, das hat uns den Rücken gestärkt“, erklärt der Gründer von AUF Mobility.

So läuft die Bewerbung ab

Die Bewerbung sollte eine Übersicht der entwickelten Lösung beinhalten und zugleich Problemstellungen, Lösungsansätze, Innovationsgehalt sowie Nutzen, Messbarkeit und Nachhaltigkeit aufzeigen. Alle notwendigen Informationen dazu sowie alle Bewertungskriterien im Detail finden sich auf der [d-health up-Website](#). Die fertige Bewerbung kann dann bis zum 15. August 2021 [hier](#) hochgeladen und abgeschickt werden.

Ein Wettbewerb mit vielen Gewinnern

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird ein unabhängiges Komitee aus Vertretern der Gesundheitswirtschaft die besten Ideen auswählen, fünf Finalisten nominieren und bereits die ersten Preise verteilen: Neben der Teilnahme an einem zweitägigen, gemeinsamen Workshop mit den Partnern und Veranstaltern des Wettbewerbs zum Thema Gründen im Gesundheitswesen, erhält jedes Team ein individuelles

Kommunikationstraining zur Vorbereitung auf das große Finale. Denn hier heißt es dann „Pitchen um die Wette“, um die Jury von der eigenen Idee zu überzeugen.

Finale im November in der apoBank Zentrale

Sofern die Pandemiebedingungen es zulassen, findet das Finale am 10. November 2021 in der Düsseldorfer Zentrale der apoBank statt. Dort präsentieren die fünf Gewinner der ersten Runde ihre innovativen Lösungen vor ausgewählten Vertretern der Gesundheitsversorgung.

Anschließend ermittelt eine dreiköpfige Jury einen Sieger. Als Preisgeld für die Siegeridee winken in diesem Jahr 5.000 Euro für die Startup-Kasse.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153